



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0823/LAZBW/5000)

Stuttgart, 13.03.2024

Stellenausschreibung

Beim Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW) ist am Standort Aulendorf im Referat 21 „Rinderzucht, Leistungsprüfungen, Rindermast“ zum 01.09.2024 die Stelle

Referentin/ Referenten für Fleischrinderzucht (w/m/d) mit Zuchtleitung in der Fleischrinderzucht

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Das LAZBW ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Die Einrichtung bearbeitet ein breites Aufgabenspektrum von der angewandten Forschung bis hin zum Wissenstransfer in die Praxis und kooperiert hierbei mit verschiedenen Institutionen im In- und Ausland.

Es steht eine Stelle der Besoldungsgruppe A 14 zur Verfügung. Die Besetzung der Stelle kommt sowohl im Beamten- als auch Beschäftigungsverhältnis in Betracht. Im Falle einer unbefristeten Neueinstellung im Tarifbeschäftigtenverhältnis erfolgt die Vergütung bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 14 TV-L. Sofern bei nicht verbeamteten Bewerberinnen und Bewerbern die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgesehen.



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Zuchtleitung in der Fleischrinderzucht in Baden-Württemberg für die Rinderunion Baden-Württemberg e.V. als anerkanntem Zuchtverband und beinhaltet:

- die Durchführung, Weiterentwicklung und Überwachung der Zuchtprogramme von derzeit 22 verschiedenen Rassen als Zuchtleitung in der Fleischrinderzucht in Baden-Württemberg
- bedarfsorientiert die Einrichtung neuer Zuchtprogramme
- die züchterische Beratung der Zucht- und Haltungsbetriebe in Baden-Württemberg
- die Beratung der Organe der Rinderunion Baden-Württemberg als anerkannte Zuchtorganisation für Fleischrinder in Baden-Württemberg in züchterischen Fragen.
- die Durchführung und Überwachung von Leistungsprüfungen in der Fleischrinderzucht als hoheitliche Aufgabe nach dem Tierzuchtgesetz.
- die Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzungs-Verfahren in der Fleischrinderzucht auf nationaler und ggf. auf internationaler Ebene
- die Mitarbeit in nationalen Dachorganisationen und Gremien mit besonderer Berücksichtigung der Interessen der baden-württembergischen Fleischrinderzucht
- Durchführung und Überwachung von Fördermaßnahmen (Vergabe von staatlichen Preisen)
- die Mitarbeit an der Bearbeitung landwirtschaftlicher Zukunftsthemen wie Ökolandbau, Anpassung an den Klimawandel, Ressourceneffizienz mit Bezug zur Fleischrinderzucht und Fleischrinderhaltung
- die Mitwirkung in der berufsbezogenen Aus-, Fort- und Weiterbildung (Wissens-transfer), der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Erstellung von Fachinformationen
- Beratung des Ministeriums und der Fachbehörden des Landes

Eine Änderung im Aufgabenzuschnitt bleibt vorbehalten

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Dipl. Uni). oder einen inhaltlich vergleichbaren Abschluss als Master Sc. in den Fachrichtungen Agrarwissenschaften oder anderen Studiengängen, die für das Aufgabengebiet qualifizieren
- Sie besitzen vertiefte Kenntnisse in der Rinderzucht (Populationsgenetik, tierzüchterisch biometrische Verfahren, Zuchtplanung) und Rinderhaltung
- Sie haben Erfahrungen mit Leistungsprüfungen in der Rinderzucht
- Sie kennen die tierzuchtrechtlichen Vorgaben für die Zucht von Tieren
- Sie sind engagiert, kontaktfreudig und haben Freude am Umgang mit Menschen
- Sie haben Erfahrung in der Beratung landwirtschaftlicher Betriebe
- Sie verfügen über hohe kommunikative Kompetenz, Präsentations- oder Unterrichtserfahrung und haben Freude am Vermitteln von Wissen
- Sie sind zu umfangreicher Außendiensttätigkeit bereit
- Sie verfügen über strategisches Denkvermögen, sind entscheidungsfreudig, belastbar und bringen überdurchschnittliches Engagement mit
- Sie sind bereit Themenbereiche sowohl eigenverantwortlich, im Team und im Rahmen von Arbeitsgruppen zielorientiert zu bearbeiten
- Ihre Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind fließend (mind. C1-Niveau)
- Ihre Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sind gut
- Sie sind im Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B

Des Weiteren sollten ein hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstorganisation vorliegen. Sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Von Vorteil sind:

- eine Promotion im beschriebenen Themenbereich bzw. Erfahrungen mit der Verfassung von wissenschaftlichen Publikationen oder Fachbeiträgen
- praktische Kenntnisse und Erfahrungen in der (Fleisch-)Rinderhaltung, ebenso wie einschlägige Vorbeschäftigungen
- ein abgeschlossener Vorbereitungsdienst für den höheren landwirtschaftlichen Dienst

Wir bieten einen interessanten und modernen Arbeitsplatz an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Beratung, Praxis und Politik, an dem Zukunftsthemen wie Ökolandbau, Anpassung an den Klimawandel, artenreiche Anbausysteme, Tierwohl, Digitalisierung und Automatisierung im Fokus stehen.

Darüber hinaus bieten wir vielfältige praxisbezogene Tätigkeiten in einem sympathischen Team sowie flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten des flexiblen Arbeitens. Eine tarifliche Bezahlung mit Jahressonderzahlung und 30 Tagen Erholungsurlaub im Kalenderjahr, Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, eine betriebliche Altersvorsorge (VBL), ein Zuschuss zum Job Ticket BW und Job Bike BW sowie die elektronische Arbeitszeiterfassung runden die zu besetzende Stelle ab.

Bei ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir möchten den Anteil an Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **07.04.2024** unter Angabe der **Kennziffer 5000** über unser Online-Bewerbungsverfahren unter:

<https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Referatsleiterin Frau Dr. Lindner (Tel. 07525 942 314) oder der Direktor des LAZBW, Herr Asse, (Tel. 07525 942 301) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/daten-schutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats